

Inhaltsverzeichnis

Stephan Pabst und Andrea Jäger
Editorial

7

I. UMRISSE DER GATTUNG

Erhard Schütz	
Rückblick auf die Reportage unter gelegentlicher Rücksicht auf Kisch, Kommunismus und DDR	13
Carsten Gansel	
Zur Systemlogik der Ost-Moderne. Reportagen und ihre »gesellschaftliche Funktion«	39
Stephan Pabst	
Heteronomie als Programm. Reportage-Literatur in der DDR	75
Katja Stopka	
Der Stellenwert der Reportage in der Ausbildung des Instituts für Literatur »Johannes R. Becher«	111
Katrin Hudey und Yan Zhu	
Die Reportage – eine globale Gattung? Zur Rezeption von Egon Erwin Kischs <i>China geheim</i> (1933)	133

II. PRAXIS DER GATTUNG

Matthias Aumüller	
Reportage und Aufbauroman. Am Beispiel von Texten von Willi Bredel, Eduard Claudius und Dieter Noll	153

Janine Ludwig <i>Geschichten oder Reportagen</i> aus der Produktion? Die Produktionsstücke von Heiner und Inge Müller	171
Steffen Hendel Das Subjekt als Weg und Ziel der kommunistischen Welt. Brigitte Reimanns Sibirienreportage <i>Das grüne Licht der Steppen</i> in Zeitung, Buch und Tagebuch 1964/65	191
Marlene Kirsten »Eine libellige Reise«. Die Textverfahren in Peter Gosses <i>Antennendiagrammen</i> und ihr Bezug zu Reportage und Reiseliteratur	207
Bénédicte Terrisse Praxis und Formen der Reportage im Werk Sarah Kirsch	225
Mike Rottmann Kurzgeschichten und Sozialforschung. Die Reportagebücher des »sozialistischen Gerichtsberichterstatters« Rudolf Hirsch	241
Sebastian Speth True Crime. Inszenierte Gerichtsreportage im Fernsehpitaval der DDR	259
Stephan Ehrig Transmediale Baustellenästhetik. Die sozialistische Neubaustadt in Reportage und Dokumentarfilm	277
Carola Hähnel-Mesnard Inszenierungsstrategien und Selbstreflexion in <i>Magazin</i> -Reportagen der 1960er und 1970er Jahre	295
Autorinnen und Autoren	313